Lottermann & Schuber

eine neue Uhrenmarke aus Mannheim

Einzigartige Armbanduhren mit Erfindergeist und dem Esprit einer kleinen aber feinen Uhrenschmiede

Till Lottermann (links) und Thomas Schuber

Dass Till Lottermann und sein Mitarbeiter Franz Wolff in Mannheim Seckenheim exzellente und einzigartige Uhrenkreationen entwickeln, ist inzwischen bis weit über Mannheims Grenzen bekannt. Auch die beliebten Uhrenseminare bei Till sind inzwischen legendär und immer gut besucht. Nun hat sich der Uhrenspezialist Till Lottermann mit dem Softwarefachmann Thomas Schuber zusammen getan und gemeinsam entwickeln sie außergewöhnliche Uhrenmodelle, mit ganz besonderem Charme.
Thomas Schuber stammt aus der Nähe von Lahr und hat an der Universität Karlsruhe Elektrotechnik studiert. Während seiner beruflichen Laufbahn, war er in der Softwareentwicklung und Softwareverifikation tätig. Zusammen mit Till und Franz entstehen nun ganz neue Uhrenmodelle in der Werkstatt in Mannheim-Seckenheim, die Ihresgleichen suchen, denn Till setzt bravourös die Ideen von Thomas um. Die Ergebnisse sind einzigartig...

(thh) Thomas Schuber befasst sich seit seiner Pensionierung intensiv mit der hohen Kunst des Uhrenbaus. Dabei beschränkte er sich keineswegs auf kleine Armbanduhren. Bei Till Lottermann nahm er an einem Seminar für Großuhren teil. Die Teilnehmer bauen in diesem Seminar in einigen Wochenenden ihre eigene Sekundenpendeluhr- und zwar komplett. Das heißt, hier liegen keine vorgefertigten Teile vor, wie bei einem Armbanduhrenseminar, sondern alle Einzelteile werden von den Seminarteilnehmern selbst angefertigt. Das erfordert nicht nur eine gehörige Portion Selbstvertrauen, sondern auch technische Auffassungsgabe und ein ruhiges Händchen. Beides hat Thomas Schuber in ausreichendem Maß und so entstand in vielen Arbeitsstunden ein einzigartiges „UhrWerk" mit einer unglaublichen Ganggenauigkeit.
Nach dem Bau des Werkes entwickelte Thomas ein Gehäuse, das ein Schreiner für ihn angefertigt hat. Natürlich gehören zu solch einem Glanzstück auch facettierte Scheiben, die eine Glaserei produzierte. Das fertige „Meisterstück" ist ein ganz besonderes Beispiel, dass auch, der Uhrmacherei Unkundige, große mechanische Wunderwerke anfertigen können, wenn sie die entsprechende Unterweisung erfahren und auch eine Menge Geduld mitbringen, denn solch eine Uhr baut sich nicht an einem Wochenende. (Fotos rechts.)

Als Ingenieur wollte Thomas natürlich wissen, wie genau seine Uhr geht. Er hat dafür ein softwaregestütztes Messgerät ent-

wickelt. Während sechs Monaten ging seine Uhr ganze 120 Sekunden vor! So entstand im Hause Lottermann eine Zusammenarbeit von IT- und Mechanik, die wahrlich Großes vollbringt.
Thomas Schuber hat eine Menge Ideen, die er mit computergesteuerter CAD-Technik bei und mit Till in die Realität umsetzen kann. Als erstes herausragendes Produkt entstand in den letzten Monaten eine Armbanduhr mit skelettiertem UNITAS 6498-Werk in Wabentechnik, die besonders in der Luft- und Raumfahrt Anwendung findet. Dieser besondere Look ermöglicht nicht nur einen freien Blick ins Innere des Werkes, sondern hat auch eine sehr technische Anmutung, die ebenso an Apollo, wie Junkers und Dornier erinnert.
Als eine der ersten Kreationen aus der „Ideenschmiede" in Seckenheim entstand die Jubiläumsuhr „50 Years Apollo Program" für Florian Noller. Diese Uhr mit Wabenstruktur beinhaltet darüber hinaus auch Teile einer Folie, die bereits mit David Scott und Al Warden, als Bestandteil des Raumanzuges, sowohl auf dem Mond, als auch bei einer EVA im Einsatz war. Die Mitte des Zifferblattes ziert eine vergoldete Saturn V-Rakete.
Aber nicht nur das Zifferblatt ist in Wabenstruktur gestaltet. Die Werksrückseite kann auch als skelettierte Dreiviertelplatine erworben werden, was eine weitere Besonderheit im Uhrenbau darstellt. Die Uhr in der ausgefallenen Präsentationskapsel ist auf sechs Exemplare limitiert und bei Till Lottermann erhältlich

Eine ganz besondere Relief-Uhr ergänzt das Sortiment der Lottermann-Uhrenkollektion um ein künstlerisches Meisterwerk. Mit feinsten Fräsungen entsteht auf der CAD-Maschine von Till Lottermann mit der maßgeblichen Unterstützung von Franz Wolff, ein kleines Kunstwerk auf dem Zifferblatt, das der Kunde auch selbst gestalten kann. Sei es das Konterfei eines geliebten Menschen, oder die Reproduktion von Kunst und Technik, jedes Zifferblatt ist eine Einzelanfertigung und kann individuell entwickelt werden. Überhaupt sind alle Modell der neuen Marke nie statisch zu betrachten. Der Kunde hat – im Rahmen der technischen Machbarkeiten natürlich – die Möglichkeit, „seine" Uhr zu individualisieren, sei es durch eine Zifferblattgestaltung, der Art der Skelettierung, oder aber mit Gravuren und Fräsungen. Die Individualisierung von Uhren ist seit vielen Jahren eine Spezialität aus dem Hause Lottermann. Till bietet aber auch selten gewordene Serviceleistungen an, die man heutzutage nicht mehr häufig finden kann. So repariert er nicht nur Armbanduhren aller Art und Marken, sondern auch historische elektrische Uhren, Groß- und Pendel-Uhren, Kamin- und Standuhren sowie– man höre und staune– Kirchturmuhren!

Bei Lottermann & Söhne in Mannheim Seckenheim und Lottermann & Schuber bekommt der Uhrenliebhaber also Kreationen, wie man sie sonst nicht finden kann, einen umfassenden Service „rund um die Uhr"– und immer eine tolle Atmosphäre sowie eine Tasse Espresso obendrein...
Lottermann & Schuber
Seckenheimer Hauptstraße 128 • 68239 Mannheim
www.lottermann-uhren.de

Fotos: Thomas Henne